Marktgemeinde
Feistritz ob Bleiburg
BISTRICA NAD PLIBERKOM

GEMEINDENACHRICHTEN

SEPTEMBER 2025

Foto @Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 28.11.2025

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich hoffe, dass Sie einen schönen
und erholsamen Sommer verbringen konnten.

Die warme Jahreszeit war geprägt von vielen Festen
und Aktivitäten im Gemeindegebiet.

Ein herzliches Danke an alle Vereine, Organisationen und Ehrenamtliche,
die sich hier engagiert haben. Gerade in kleinen Landgemeinden
ist es wichtig, dass es noch freiwillige und motivierte Menschen für die
Organisation dieser Veranstaltungen gibt.

Mit raschen Schritten nimmt die nächste Jahreszeit, der **Herbst,**
Einzug, was sich mit kühleren Temperaturen, kürzeren Tagen,
der bunten Farbenpracht in der Natur und der Erntezeit in Hof und Garten
bemerkbar macht.

So ist es auch wieder Zeit, mit der vorliegenden „Herbstausgabe“ über
Interessantes aus der Gemeinde zu berichten.

Viel Freude beim Lesen der aktuellen Gemeindenachrichten.

Abschließend wünsche ich allen Kindern viel Freude und Erfolg
im neuen Schul- bzw. Kindergartenjahr, sowie Ihnen allen
einen schönen Start in den Herbst.

Želim vam lepo jesen.

Liebe Grüße/lep pozdrav

Bürgermeister/župan

LAbg. Hermann Srienz

AdobeStock

KONTAKTDATEN: LAbg. Bgm. Hermann Srienz |Tel.: 0664/2472819 | E-Mail: hermann.srienz@ktn.gde.at
SPRECHSTUNDEN: Montag und Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr nach vorheriger Verienbarung unter 04235/2257-0 oder -11

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie ich in meinem letzten Artikel in der Gemeindezeitung erwähnt habe, wurde im Bereich der Friedhofsmauer in St. Michael ob Bleiburg ein Denkmal errichtet. Es soll an die Vertriebenen unserer Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg im zweiten Weltkrieg erinnern. Ein Denkmal von hohem künstlerischem und bildungstechnischem Wert.

Zu meinem Bedauern musste ich jedoch feststellen, dass es in den letzten Tagen in der Gemeindestube politisch zu rumoren begann. Da die SPÖ Feistritz eine Partei der Mitte ist, und der Bürgermeister Hermann SRIENZ für alle Gemeindebürger da ist, galt immer die Regel, dass alles versucht wird, um allen zu dienen.

Da es beim oben genannten Denkmal im Bereich der Friedhofsmauer zu keinen Einwänden eines Gemeindebürgers gekommen ist, wurde davon ausgegangen, dass es bei der Errichtung eines Gedenksteines der Kärntner Abwehrkämpfer auch zu keinen Einwänden kommen wird, da ja von uns alle gleichbehandelt werden.

Leider ist dem nicht so. Gerechtigkeit endet anscheinend bei einigen, sobald nicht diese bevorzugt werden. Da muss ich mir bei einer Vernissage sogar sagen lassen, dass wenn ich so ein Projekt unterstütze, es Nazis in unsere Gemeinde ziehen würde. Dem musste ich sofort entgegnen und aufklären, dass er da was verwechsle und er anscheinend im Geschichtsunterricht gefehlt habe. Das Eine hat mit dem ersten Weltkrieg zu tun und das Andere ist leider im Zweiten Weltkrieg gewesen. Aber so wird alles verdreht, nur um populistisch im richtigen Licht stehen zu können. Da werden objektive Tatsachen bewusst falsch dargestellt, um auf der voguen Welle schwimmen zu können.

Ich habe mir echt eine gewisse Größe erwartet, dass diesem Projekt mit einer respektvollen Würde entgegengetreten wird. Wer Toleranz predigt, sollte diese auch leben und nicht immer nur von den anderen einfordern.

Für mich ist Kärnten, Österreich, das schönste Land der Welt und ich bin glücklich hier wohnen zu dürfen.

Ein erfreuliches Thema ist der Neubau unserer KITA. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran. Wie der eine oder andere sicher schon gesehen hat, stehen bereits die Außenwände. Das Fundament, das von der Firma Liesnig errichtet wurde, konnte zeitlich im vorgegebenen Rahmen fertiggestellt werden, sodass die weiteren Termine ebenso eingehalten werden. Das Gebäude sollte bis zum 15.12.2025 stehen, damit über den Winter der Innenraum fertig gestellt werden kann. Die nötigen Vergaben an die Firmen wurden im Bauausschuss bereits vorgenommen. Finanziell ist der Bau durchfinanziert. Ich werde genau darauf achten, dass der finanzielle Rahmen nicht überschritten wird. Ich freu mich schon, wenn unsere Kinder, unsere Zukunft, ein neues und schönes Zuhause bekommen. Es gibt nichts Wichtigeres, als das Wohl unserer Kinder.

Wir von der SPÖ sind immer um sie alle bemüht und wünschen Ihnen einen schönen Herbst, ihr

Vizebürgermeister
Mario SLANOUTZ

Stärken wir REgionalität für ein besseres MORGEN. / Krepimo domačnost za boljši JUTRI.

REgi
Regionalliste Regionalna lista FEISTRITZ/BISTRICA

Friedlich & respektvoll

Mirno in prijateljsko sožitje

Die REgi ist immer für SIE da, rufen Sie uns an / pokličite nas:

Vladimir Smrtnik
0664 540 5337
Doris Schwarz
0664 390 7444
Dr. Silvo Jernej
0650 922 4737
Albin Jelen
0664 260 6266
Gregor Komar
0650 4157844
Erich Gerstl 0664 2121501
Kert Kati 0664 361 8794

In unserer Gemeinde steht das friedliche und respektvolle Miteinander im Vordergrund. Die geplante Errichtung eines Denkmals des Abwehrkämpferbundes an einem öffentlichen Ort birgt jedoch die Gefahr, alte Konflikte neu zu entfachen und die Gemeinschaft zu spalten.
Anstatt ein Symbol der Konfrontation zu schaffen, sollten wir Zeichen für Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis setzen. Nur so können wir eine Gemeinde gestalten, in der sich alle Menschen willkommen und respektiert fühlen.

V naši občini je od osamosvojitve dalje stalo prizadevanje za skupnost in dobro sožitje v ospredju. Načrtovan spomenik »brambovcev« na javnem prostoru pa vsebuje nevarnost, da se bodo preživeti spori iz zgodovine ponovno razplamteli in da se bo prebivalstvo razdvajalo.
Namesto da postavimo spomenik konfrontacije, predlagamo, da energijo in denar davkoplačevalcev vlagamo v izgradnjo infrastrukture ter v projekte zbliževanja in dobrega sožitja.

Die neue Volkspartei
Feistritz ob Bleiburg

Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer! Liebe Jugend!

Mit Dezember beginnt eine neue Ära der Mobilität für unsere Region: Die Koralmbahn eröffnet nicht nur eine schnelle Verbindung zwischen Graz und Klagenfurt, sondern schafft auch für Südkärnten enorme Vorteile. Aus touristischer Sicht wird unsere Region leichter erreichbar und somit für Gäste noch attraktiver.

Auch für Wirtschaft und Arbeitsmarkt eröffnen sich neue Perspektiven. Unternehmen profitieren von besserer Erreichbarkeit, neue Ansiedlungen werden wahrscheinlicher und Arbeitsplätze können gesichert sowie neu geschaffen werden. Gleichzeitig stärkt die kürzere Fahrzeit den Bildungsraum, da Studierende einfacher zwischen den Bundesländern pendeln können.

Besonders erfreulich ist, dass es ÖVP-Landesrat Sebastian Schuschnig nach jahrelangen, hartnäckigen Verhandlungen gelungen ist, einen Intercity-Halt in Kühnsdorf zu sichern. Die

Koralmbahn bringt neue Chancen für Südkärnten

Westbahn wird hier künftig achtmal täglich Station machen. In Folge hat auch die ÖBB zugesagt, Kühnsdorf in ihr IC-Angebot aufzunehmen. Damit erhält Südkärnten einen wichtigen Knotenpunkt, der sowohl für unsere Wirtschaft, unseren Tourismus als auch für Studierende von großer Bedeutung ist.

Nun liegt es auch an uns, dieses Angebot aktiv zu nutzen. Mit der Bahn können wir künftig noch umweltfreundlicher, komfortabler und schneller zwischen den Städten und Bundesländern reisen.

Zum Beginn des neuen Schul-, Studien- und Kindergartenjahres wünschen wir allen Kindern, Jugendlichen und Eltern einen erfolgreichen und freudigen Start.

Nach der Sommerpause hat auch unser Gemeinderat die Arbeit wieder aufgenommen. Gemeinsam wollen wir die neuen Chancen, die sich für unsere Region eröffnen, bestmöglich nutzen. Wir freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

Schöne Herbsttage wünschen

Norbert Haimburger,
Rudi Bredschneider,
Martin Tschernko,
Anita Haimburger,
Walter Duller,
Markus Landa,
Andrea Kotschnig

Hermann Kert

Saisonarbeiter - Wirtschaftshof

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung sind 15 Bewerbungen beim Gemeinde-Servicezentrum eingelangt. Neun Bewerber wurden aus dem weiteren Auswahlverfahren ausgeschieden. Fünf Kandidaten wurden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, da sie die in der Ausschreibung enthaltenen Anforderungen erfüllt haben.

In einem Hearing konnten sich die Bewerber bei der Bewertungskommission (Gemeindevorstand 4, Gemeinde-Servicezentrum 1, Amtsleitung und Bauhofleiter) persönlich vorstellen. Der Gemeinderat hat sich in Folge dem Ergebnis des Auswahlverfahrens angeschlossen und sich in seiner Sitzung für die Anstellung von Hermann Kert ausgesprochen. Die Beschäftigung erfolgt alljährlich saisonal (Frühling – Herbst).

Hermann Kert ist in der Ortschaft Lettenstätten aufgewachsen, hat einen Lehrabschluss als Maurer und wohnt derzeit in Klagenfurt.

Die Gemeindevertretung wünscht Herrn Kert viel Freude und alles Gute bei seiner Tätigkeit im Wirtschaftshof.

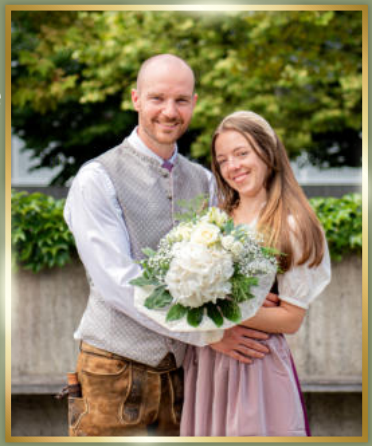
Bericht: Annemarie Ischep

Wir gratulieren
. . . zur Eheschließung. . .

25.06.2025
Mag. Dr. Michaela Slamanig & Erich Pfeifenberger
Wohnort: Völkermarkt

05.07.2025
Sandra Karisch & Daniel Rus
Wohnort: St. Kanzian

12.07.2025
Mag. iur. Margarethe Zimmermann-Meinzingen & Dipl. Ing. Matthias Lindl
Wohnort: Wien



17.07.2025
Andrea Miklautz & Horst Primosch
Wohnort: St. Michael ob Bleiburg

17.07.2025
Beatrix Boroutschnig & Gobold Hannes
Wohnort: Gonowetz

26.07.2025
Mag. Jennifer Aschmann & Manfred Starc
Wohnort: Unterort

08.08.2025
Muschnig Denise & David Roschmann
Wohnort: Hof

03.09.2025
Astrid Stefanie Brodtrager & Matthias Keppler
Wohnort: Gleisdorf (Stmk.)

Wir gratulieren . . . zur Geburt von. . .

28.04.2025
Eltern:
Olivia und
Emanuel Wutte
Größe: 33,5 cm
Gewicht: 620 g
Wohnort:
Pirkdorf

Leonie Paige Wutte

07.07.2025
Eltern:
Martina und
Daniel Ogris
Größe: 53 cm
Gewicht: 3.250 g
Wohnort:
Tscherberg

Jan Ogris

05.07.2025
Eltern:
Andrea und
Horst Primosch
Größe: 52 cm
Gewicht: 3.295 g
Wohnort:
St. Michael ob
Bleiburg

Maximilian Primosch

08.07.2025
Eltern:
Stefanie und
Ronald
Strohmaier
Größe: 54 cm
Gewicht: 4.350 g
Wohnort:
Gonowetz

Johann Ronald Strohmaier

In lieber Erinnerung

Leonhard Katz (93)
St.Michael ob Bleiburg † 26.07.2025

Jožef Merkač (73)
Unterlibitsch † 12.09.2025

Betriebsausflug Opatija

Am 5. und 6. September führte der Betriebsausflug der Marktgemeinde Feistritz-Bistrica nach Kroatien. Nach der Besichtigung des Gestüts Lipica und einer gemütlichen Weinverkostung reiste die Gruppe weiter nach Opatija, wo der erste Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklang. Am zweiten Tag blieb zunächst Zeit zur freien Verfügung, bevor in Mošćenice eine traditionelle Ölmühle besichtigt und regionale Köstlichkeiten verkostet wurden. Der Ausflug bot eine gelungene Kombination aus Kultur, Kulinarik und geselligem Miteinander.

Bericht: Tatjana Kraut-Themel

Feuerwehrfest der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg

Am 16. und 17. August 2025 fand das diesjähriges Feuerwehrfest der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg statt.

Viertes 50 Kubik Oldtimertreffen

Gestartet wurde das Festwochenende am Samstag dem 16. August 2025 mit dem bereits vierten 50 Kubik Oldtimertreffen. In diesem Jahr konnten wir mit rund 135 Oldtimern einen neuen Rekord aufstellen. Nach der traditionellen Mopedsegnung durch unseren Bezirksfeuerwehrkurat Mag. Slavko Thaler wurde zur großen Oldtimer Ausfahrt geladen. Nach der Rückkehr der Oldtimer und einer anschließenden Startnummernverlosung wurde die Stimmung im großen Festzelt durch die Partyband Petzenbluat eingeheizt.

Gastfeuerwehr aus dem Burgenland überrascht die Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg

Für eine große Überraschung sorgte im heurigen Jahr unsere Partnerfeuerwehr Bildein. Im Zuge unseres Festwochenendes übergaben die Kameraden aus dem Burgenland uns eine handgeschnitzte Holzbank. Wir bedanken uns für das Geschenk und dieses hat bereits einen Platz vor unserem Rüsthaus gefunden.

Festakt und Frühschoppen

Mit dem traditionellen Frühschoppen wurde das Festwochenende der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg abgerundet. Neben dem Festzelt konnten die zahlreichen Besucher auch im einzigartigen Gastgarten ihre Getränke und Speisen genießen. Bei der anschließenden Festkartenverlosung winkte neben den tollen Preisen als Hauptpreis eine originale Puch Maxi im Feuerwehrdesign.

Großer Dank gilt allen Gästen, Sponsoren und Helfern sowie allen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen für das gelungene Festwochenende.

Herzliche Gratulation!

Am Freitag den 12.09.2025 nahmen mehrere Kameraden der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg beim ersten Wasserdienstleistungsbewerb am Badesee Rechnitz in Burgenland teil.

Neben Knotenkunde stand auch ein Parcour mit Zillen auf dem Programm. Vier Kameraden konnten den Bewerb erfolgreich abschließen und dürfen nun das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze tragen.

Vielen Dank an unsere Partnerfeuerwehr in Bildein für die Einladung zu diesem interessanten Leistungsbewerb.

Berichte: BM. Kevin Mochar

Kindergarten:

Ein Sommer voller Kinderlachen und besonderen Erlebnissen
Poletje, polno otroškega smeha in posebnih doživetij

Bevor das Kindergartenjahr zu Ende ging, durfte jede Gruppe einen besonderen Ausflug in den Tierpark nach Maria Rojach unternehmen. Für die Kinder war es ein echtes Highlight: Jedes Kind erhielt ein kleines Säckchen mit Futter, um die Tiere hautnah erleben und füttern zu können. Die Begeisterung war riesig, die Augen leuchteten, und die Freude war bei jedem Schritt spürbar. Zum Abschluss des gelungenen Ausflugs gab es für alle noch ein erfrischendes Eis – ein süßer Moment, der den Tag perfekt abrundete.

Preden se je vrtčevsko leto zaključilo, je imela vsaka skupina priložnost za poseben izlet v živalski vrt v Maria Rojach. Za otroke je bil to pravi vrhunec: vsak otrok je prejel majhno vrečko s hrano, da so lahko živali doživeli od blizu in jih tudi nahranili. Navdušenje je bilo ogromno, oči so žarele in veselje je bilo čutiti na vsakem koraku. Za zaključek čudovitega izleta je vsak otrok dobil še osvežilni sladoled – sladek trenutek, ki je dan popolno zaokrožil.

Den feierlichen Höhepunkt bildete anschließend unser Sommerfest unter dem Motto ***„30 Jahre Kinderlachen in unserem Haus“.*** Zahlreiche Familien unserer Kindergartenkinder feierten mit uns dieses besondere Jubiläum. Eine große Hüpfburg sorgte für Spaß und Bewegung, zur Abkühlung gab es Eis von der Familie Burkhardt, und kulinarisch wurden die Gäste vom Foodtruck „Didi“ verwöhnt.

Ein buntes Programm, Tänze und Lieder, gestaltet von den Kindergartenkindern, brachte Eltern, Großeltern und Besucher gleichermaßen zum Staunen. Ein ganz besonderer Moment war die feierliche Weihe und Segnung des neu gestalteten Spielplatzes durch unseren Herrn Pfarrer Slavko Thaler, der den Kindern damit viele glückliche und sichere Erlebnisse im Freien wünschte.

Auch die traditionelle **Schultütenübergabe** durfte nicht fehlen: Mit Stolz und Freude nahmen die Vorschulkinder ihre Tüten entgegen und blickten voller Erwartung auf den neuen Lebensabschnitt.

Zu den eingeladenen Gästen zählte auch unser Bürgermeister Hermann Srienz, VertreterInnen aus dem Gemeinderat und liebe ehemalige KollegInnen aus dem Kindergarten und der Gemeinde. Auch das Team des Bauhofes durfte nicht fehlen, da sie mit ihren helfenden Händen den Traum des neuen Spielplatzes umgesetzt haben.

So wurde dieses Kindergartenjahr mit vielen lieben Menschen, schönen Momenten und einem fröhlichen Sommerfest beschlossen – ein Jahr ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Freude und Kinderlachen.

Slavnostni zaključek leta je predstavljalo naše poletno praznovanje z geslom ***„30 let otroškega smeha v naši hiši“.***

Številne družine naših vrtčevskih otrok so z nami praznovale ta poseben jubilej. Velik napihljiv grad je poskrbel za zabavo in gibanje, za osvežitev pa je poskrbela družina Burkhardt s sladoledom, kulinarično pa je goste razvajal »Didi« foodtruck.

Pester program, plesi in pesmi, ki so jih pripravili otroci otroškega vrtca, so navdušili starše, stare starše in obiskovalce. Poseben trenutek je bila tudi slovesna blagoslovitev in posvetitev na novo urejenega igrišča s strani našega gospoda župnika Slavka Thalerja, ki je otrokom zaželel veliko srečnih in varnih doživetij na prostem.

Tudi tradicionalna **podelitev šolskih vrečk** ni smela manjkati: z velikim ponosom so jih bodoči šolarji prejeli ter se polni pričakovanj veselijo nove poti v šoli.

Med povabljenimi gosti je bil tudi naš župan Hermann Srienz, predstavniki občinskega sveta ter drage nekdanje sodelavke in sodelavci iz vrtca in občine. Prav tako ni smela manjkati tim občinskega vzdrževalnega oddelka, ki je s svojimi pridnimi rokami uresničil sanje o novem igrišču.

Tako se je to vrtčevsko leto zaključilo z mnogimi dragimi ljudmi, lepimi trenutki in veselim poletnim praznovanjem – leto v znamenju skupnosti, veselja in otroškega smeha.

Bericht: Cornelia Bredschneider, Silvia Merva, Alina Puschnig

Mehr Zug für Feistritz ob Bleiburg: ICE 4 hält künftig täglich am Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See

Mit der Inbetriebnahme der Koralmbahn im Dezember 2025 beginnt für den öffentlichen Verkehr im Süden Österreichs eine neue Ära – und Feistritz ob Bleiburg profitiert direkt davon. Erstmals wird der moderne Fernverkehrszug ICE 4 täglich am neu errichteten Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See halten. Damit erhält unsere Region einen direkten Anschluss an das österreichische und internationale Bahnnetz, inklusive Verbindungen nach Graz, Wien, Frankfurt und Zürich.

Landesrat Sebastian Schuschnig betont: „Der Halt des ICE 4 in Kühnsdorf ist ein Meilenstein für unsere Region – sowohl für den Tourismus am Klopeiner See als auch für die Bevölkerung. Die direkte Anbindung an den Fernverkehr stärkt unsere Erreichbarkeit und eröffnet neue Perspektiven."

Auch der Nahverkehr wird ab 8. September deutlich ausgebaut. Früh- und Spätverbindungen, neue Direktverbindungen sowie kürzere Taktungen auf den S-Bahn-Linien verbessern die Mobilität für Pendler:innen, Schüler:innen und Freizeitreisende.

Die ÖBB-Personenverkehrs-Vorständin Sabine Stock unterstreicht: „Mit dem neuen Fernverkehrshalt und dem Ausbau im Nahverkehr sorgen wir für ein komfortables, schnelles und umweltfreundliches Reiseerlebnis – direkt vor der Haustür."

Der neue ICE 4 bietet modernsten Reisekomfort mit WLAN, Barrierefreiheit und Fahrradstellplätzen. Neben dem täglichen Halt des ICE werden ab Dezember bis zu drei weitere Fernzüge aus Wien und Zürich in Kühnsdorf-Klopeiner See Station machen.

Mit diesem Schritt rückt die Gemeinde näher an die großen Städte Österreichs – ein starkes Signal für die Region Bleiburg, die Wirtschaft und den sanften Tourismus am Klopeiner See.

Bericht: Herbert Hofer, ÖBB

Tennis Vereinsmeisterschaften

Der Tennisverein ASKÖ St. Michael ob Bleiburg führte vor Kurzem seine Vereinsmeisterschaft durch. Den Höhepunkt stellte der Finaltag am 13. September 2025 dar. Die vielen Zuseher konnten neben spannenden Spielen auch den Tag bei tollem Wetter und bester Kulinarik genießen.

Zur Auslosung am 01. August 2025 stellten sich knapp 50 engagierte Tennisspielerinnen und Tennisspieler der Auslosung zur alljährlichen Vereinsmeisterschaft des ASKÖ St. Michael ob Bleiburg. Nach knapp sechs Wochen voll von engen, aber immer fairen Einzel- sowie Doppelspielen gab es am Finaltag strahlende Siegerinnen und Sieger. Bei den Damen setzte sich am Ende die Favoritin Andrea Kuschnig in einem tollen Finale gegen Karin Melcher durch. Bei den Herren gab Niklas Wautsche eine große Talentprobe ab und musste sich erst im Finale dem späteren Vereinsmeister David Pototschnig geschlagen geben.

ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Damen Einzel: Vereinsmeisterin: Andrea Kuschnig
2. Platz: Karin Melcher
3. Platz: Sabine Komar

Herren Einzel: Vereinsmeister: David Pototschnig
2. Platz: Niklas Wautsche
3. Platz: Georg Woschitz

Damen Doppel:
Vereinmeisterinnen: Andrea Kuschnig/Bettina Haudej
2. Platz: Sabine Komar/Lisa-Marie Melcher
3. Platz: Karin Britzman/Valentina Dobnig

Herren Doppel:
Vereinsmeister: Georg Woschitz/Tobias Wautsche
2. Platz: Stefan Melcher/Hannes Pleschounig
3. Platz: Ludwig Kelemen/David Pototschnig

Damen B-Bewerb: 1. Platz: Anni Kuster
Herren B-Bewerb: 1. Platz: Ludwig Kelemen

Einzel-Vereinmeister Andrea Kuschnig und David Pototschnig

Doppel Vereinsmeister Georg Woschitz und Tobias Wautsche

Doppel Vereinsmeisterinnen Andrea Kuschnig und Bettina Haudej

Bericht: David Potoschnig

Im Jahr 2023 wurde der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, die **„Natur im Garten – Plakette“** verliehen.

Mittels Gemeinderatsbeschluss hat sich die Gemeinde u.a. dazu verpflichtet, in Zukunft gewisse Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen und im gemeindeeigenen Einflussbereich ausschließlich biologische Pflanzenschutzmittel einzusetzen.

Bericht: Annemarie Ischep

„Natur im Garten Tipps“

Was wir im Herbst tun und lassen sollten

Der Herbst steht vor der Tür und mit ihm eine Reihe von Dingen, die vor dem Winter noch erledigt werden sollten und zeitlichen Stress verursachen. Aber hier die gute Nachricht, es gibt einige Arbeiten, die zwar traditionell im Herbst durchgeführt werden, aber besser zu einer anderen Jahreszeit gemacht werden sollten.

Ein weit verbreiteter Irrtum ist etwa, dass man im Herbst die Rosen schneiden sollte. Wenn man jetzt schneidet, haben die Pflanzen den ganzen Winter offene Wunden, an denen der Frost Schaden anrichtet bzw. Krankheitserreger eindringen können. Die Pflanze hat keine Chance die Wunden zu schließen. Eine grobe Faustregel besagt, dass der beste Schnittzeitpunkt für Rosen im Frühling zur Zeit der Forsythienblüte ist.

Ähnliches gilt übrigens auch für den Schnitt von Bäumen und anderen Gehölzen. Der beste Zeitpunkt ist hier der Sommer von Juli bis August. Im belaubten Zustand können Bäume und Sträucher den Wundheilungsprozess rasch einleiten. Andererseits ist das Brutgeschäft der meisten Vögel, die man beim Frühlingsschnitt stören würde, im Sommer bereits abgeschlossen.

Entfernung von Falllaub von Rasenflächen, Straßen, Gehwegen etc. ist logischerweise eine typische Herbstarbeit, aber es ist nicht sinnvoll es zu entsorgen. Laub ist ein wertvoller Rohstoff der als Mulchmaterial unter Hecken und Sträuchern als Versteck für zahlreiche Nützlinge wie etwa Glühwürmchenlarven dient. Bodentiere und Mikroorganismen zersetzen dieses organische Material und sorgen damit für den Humusaufbau im Boden. Humus ist ein wertvoller Wasser- und Nährstoffspeicher.

Auch für die Aussaat von Blumenwiesen oder Rasen ist im September und Oktober ein guter Zeitpunkt, ebenso wie das Einlegen von Blumenzwiebel in Staudenbeete.

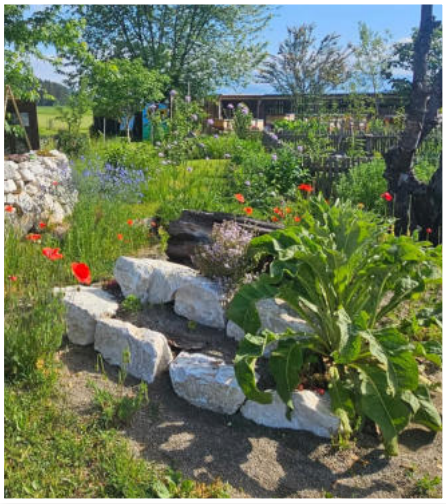
Der Herbst ist zwar auch Pflanzzeit für Gehölze, mit dem Pflanzen empfindlicher Arten wie Clematis, Magnolien oder Feigen sollte man sich aber bis ins Frühjahr Zeit lassen. Vor allem bei immergrünen Gehölzen wie dem Rosmarin ist es wichtig, dass sie gut einwurzeln können. Wenn die Wurzelballen durchfrieren vertrocknen sie über den Winter.

Gräser haben auch im Winter einen hohen Zierwert. Sie werden mit Bändern zeltartig zusammengebunden damit der Wurzelstock vor zu viel Feuchtigkeit geschützt wird. Auch die Blütenstauden schneidet man besser erst im Frühling ab, sie bieten Kleintieren ein Winterversteck und Nahrung für viele Vogelarten.

– C.TAUCHER (Quelle: Natur im Garten, entgeltliche Einschaltung des Landes Niederösterreich) bzw. Kommunalnet

Ein Garten VOLL Natur – offen für Austausch und Begegnung

2. Vzbgm. Mag. Vladimir Smrtnik, Alexander Ferk, Corinna Schleschitz , GRin Hober Maria, Helga Silan, Hubert Silan, Obfrau Verein Lebensraum Petzenland-Peca Doris-Grit Schwarz, Mag. Margret Dabernig (RGV), Dr. Heidemarie Pirker (KBW), LAbg. Bgm. Hermann Srienz, Mag. Andrea Koppitsch (KBW), Thomas Silan



Zahlreiche Besucher:innen konnten am 24. Mai beim „Tag der offenen Gartentür“ die Ruhe und Schönheit des Naturgarten/Naravni vrt Silan in Lettenstätten/Letina in vollen Zügen genießen und sich wertvolle Tipps für den eigenen Naturgarten holen. Ganz ungezwungen gab es Gelegenheit, sich auszutauschen, von Expert:innen Neues zu erfahren und voneinander zu lernen – diese Chance ließen sich u.a. auch LAbg. Bgm. Hermann Srienz und Vzbgm. Vladimir Smrtnik nicht entgehen.

Programm

Die Bio-Imker, Kräuterpädagogin Helga und Wanderlehrer Hubert Silan, machten in Kooperation mit dem Verein Lebensraum Petzenland-Peca, Obfrau Doris-Grit Schwarz, den „Tag der offenen Gartentür“ möglich. Ein vielfältiges Programm zog die vielen gartenaffinen Gäste aus ganz Kärnten an - vom Vortrag der Ökologin Heidi Pirker des Kärntner Bildungswerks über das „A und O des igel- und insektenfreundlichen Naturgartens“, über Infos zum Projekt GrünRaum:aktiv II von Andrea Koppitsch bis hin zur grünen Sprechstunde mit Margret Dabernig und Christina Tschida von der ARGE Naturschutz/RGV sowie Doris-Grit Schwarz – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die interessanten und lehrreichen Gartenführungen mit Hubert & Helga Silan boten den Besucher:innen aktuelle Trends rund um das ökologische Gärtnern und Wissenswertes zur heimischen Flora.

Kulinarik, Stände und Handwerk

Den ganzen Tag wurden die Gäste kulinarisch bestens verwöhnt von der „Repica Gartenküche“ mit Küchenchefin Anna-Maria Kraiger & Team und beim Bummel über Wiesenwege, vorbei an Ständen der Arge Naturschutz & Regionalen Gehölzvermehrung, der Bio-Imkerei Silan, der Keramik Gartendeko von Renate Katschnig, der Alpakaprodukten von Rosi Reinwald und dem Holz-Kunsthandwerk von Jakob Urank, konnte Blühendes, Gesundes sowie Edles nicht nur bewundert, sondern auch erworben werden. Die jungen Besucher:innen konnten sich derweilen beim Kinderprogramm mit Anja Carmen Prikrznik und Mona Prikrznik creativ beschäftigen.

Natur im Garten und Begegnung

„Kein Torf, keine Pestizide und keine chemischen Dünger - dies sind die 3 Hauptkriterien von „Natur im Garten“. Der Naturgarten/Naravni vrt Silan sowie die Marktgemeinde Feistritz/Bistrica sind bereits „Natur im Garten“ ausgezeichnet und setzen sich so wie auch der Verein Lebensraum Petzenland-Peca für einen bewussten Umgang mit Natur und Umwelt ein“, erklärte Obfrau Doris-Grit Schwarz den Besucher:innen des Gartens.

Interesse, selbst aktiv zu werden und anzupacken?

Naturgärten wie jener der Familie Silan, die nach ökologischen Prinzipien gestaltet und von ehrenamtlich Engagierten gepflegt werden, sind ein lebendiges Beispiel für das

Projekt GrünRaum:aktiv II des Kärntner Bildungswerks. Solche wunderbaren Orte bieten nicht nur viel Raum für gemeinsames Miteinander, gesellige Aktivitäten und wertvolle Lernerfahrungen, sondern entstehen vor allem durch das Engagement engagierter Menschen, die bereit sind, anzupacken, etwas zu bewegen und ihren Lebensraum bewusst zu gestalten.

Helga und Hubert Silan sowie der Verein Lebensraum Petzenland/Peca haben bereits Großartiges geleistet. Die Auszeichnung mit dem Kärntner Naturschutzpreis 2024, der „Goldenen Unke“, ist eine schöne Anerkennung ihrer Arbeit und motiviert dazu, den Naturgarten weiterzuentwickeln. Im besten Fall inspiriert dieses Engagement auch andere, weitere solcher Gartenjuwelen zu schaffen.

Ausblick – Feistritz ob Bleiburg

Und so geht es weiter: Auch auf der Grünfläche an der Neuberschsäge ist eine Belebung des Gartens für und mit der Bevölkerung geplant! Der Start ist für Herbst 2025 im Rahmen des Projekts GrünRaum:aktiv II vorgesehen. Für weitere Informationen steht das Kärntner Bildungswerk gerne zur Verfügung.

Bericht: Doris-Grit Schwarz und Andrea Koppitsch

Fotos: Anja Carmen Prikrznik und Doris-Grit Schwarz

Die PFLEGE.NAH.VERSORGUNG im Bezirk Völkermarkt Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Ein kostenfreies Angebot für ältere Menschen und betreuende Angehörige.

In ihrer Gemeinde steht Ihnen eine Pflegenahversorgerin mit Rat und Tat zur Seite!!!

Sie berät zu Unterstützungsmöglichkeiten und Angeboten in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales und bietet Hilfestellung bei Antragstellungen jeder Art oder bei der Organisation des Betreuungsalltages. Auf Wunsch wird ein ehrenamtlicher Besuchsdienst organisiert.

Dieses Serviceangebot wird gemeinsam mit den Gemeinden, dem Sozialhilfeverband, der Bezirkshauptmannschaft sowie der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege des Landes Kärnten umgesetzt.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Feistritz ob Bleiburg,
Bleiburg, Globasnitz und Neuhaus

Frau Isabell Kravanja, BScN MSc, DGKP
Tel.: 0676 47 38 800
E-Mail:
isabell.kravanja@vk-gv.at

PFLEGE. NAH. VERSORGUNG. KÄRNTEN

LAND KÄRNTEN

DIE PFLEGENAHVERSORGUNG
EIN KOSTENFREIES ANGEBOT DER Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, gemeinsam mit den Gemeinden Globasnitz, Bleiburg und Neuhaus bieten in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfeverbänden und den Bezirkshauptmannschaften ein neues **kostenfreies** Service an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet.

COMMUNITY NURSING

Frau **Isabell Kravanja, BScN MSc** steht Ihnen als Pflegenahversorgerin - Community Nurse mit Rat und Tat zur Seite.
Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
  - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
  - bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
  - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
  - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das **Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde!** Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegenahversorgerin - Community Nurse Frau **Isabell Kravanja, BScN MSc** Kontakt auf.

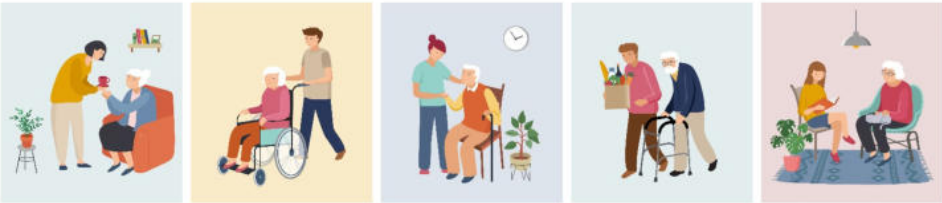
Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:
Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Sparziergänge etc.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
Ihre Pflegenahversorgerin - Community Nurse
Isabell Kravanja, BScN MSc

Kontakt: Isabell Kravanja T: 0676 47 38 800 M: isabell.kravanja@vk-gv.at



Das Postbus Shuttle – neuer Mobilitätsservice für unsere Gemeinde!

Am 2. Juli fand eine Informationsveranstaltung über das Postbus Shuttle Südkärnten am Gemeindeamt statt.

Seit 1. April 2025 können Fahrten mit dem Postbus Shuttle in den Gemeinden St. Kanzian am Klopeinersee, Eberndorf, Feistritz ob Bleiburg und Bleiburg einfach gebucht und bestellt werden und werden bequem ans Ziel gebracht.

In jedem Ortsteil, Siedlungsbereich und an allen ÖV-Haltestellen befinden sich gut erreichbare und ausgeschilderte Postbus Shuttle Haltepunkte. Alle Haltepunkte sind fußläufig erreichbar. Ob zum Frisiersalon, zum Fußballtraining, zu den Seen, zur Bank oder abends ins Lieblingslokal - das Postbus Shuttle Südkärnten bringt Sie flott und entspannt überall hin - auch zum Bus und Zug, mit dem Sie dann bequem weiterreisen können.

Die Fahrten sind einfach und bequem mittels Postbus Shuttle-App buchbar. Zusätzlich können viele Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe in Südkärnten für die Fahrgäste auf Wunsch die Buchung des Postbus Shuttles übernehmen.

Nach der Begrüßung durch unseren Bürgermeister LAbg. Hermann Srienz wurde den Zuhörern von Herrn Robert Potocsynek (Postbus AG) diese Mobilitätsform inklusive der online Buchung via App ausführlich erklärt.

Bericht: Mag. Philipp Gunzer

LAbg. Bgm. Hermann Srienz, Robert Potocsnyek, MSc. Martha Valentin & Mag. Walter Valentin

Vernissage Kunst trifft Musik | Sozvočje umetnosti in glasbe

v.l.n.r.: Michael Pietrowski, Hermann Bričko, Mag. Walter Valentin, GRin Doris Schwarz, Stanko Sadjak, GRin Maria Hober, Irena Tschuschnig, Mag. Raimund Grilc, Leonie Greiner, Melina Kumer, Bianca Fels, 2. Vzbgm. Mag. Vladimir Smrtnik, Simona Krajger, 1. Vzbgm. Mario Slanoutz

Am Freitag, den 8. August 2025, wurde das Marktgemeindeamt Feistritz ob Bleiburg zum Treffpunkt von Kunst und Musik. Bei der Gemeindevernissage eröffnete der 1. Vzbgm. Mario Slanoutz den Abend und hieß die zahlreichen Gäste herzlich willkommen.

Die Ausstellung zeigte Werke von heimischen Künstlern, die von Mag. Raimund Grilc vorgestellt wurden. Mit ihren kräftigen Farben und eindrucksvoller Bildsprache begeisterten die Arbeiten das Publikum. Für den musikalischen Rahmen sorgten Mag. Michael Vavti, Niko Vavti & Mag. Miriam Kaiser, Mag. Daniel Kaiser und Lara Wulz, die mit feinen wie auch kraftvollen Klängen eine besondere Stimmung schufen.

Die Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, die Kunstwerke in Ruhe zu betrachten, mit den Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen und die Verbindung von Malerei und Musik hautnah zu erleben.

Die Vernissage bot damit nicht nur Kunst und Musik, sondern auch einen anregenden Austausch in geselliger Atmosphäre. Kunst trifft Musik wurde zu einem gelungenen Abend, der sicher vielen Gästen in Erinnerung bleiben wird.

Bericht: Tatjana Kraut-Themel

TRINKWASSERINFORMATION 2025

über die Qualität des Trink- und Nutzwassers für den täglichen Gebrauch gemäß Trinkwasserverordnung 2001, BGBl. II Nr.: 304/2001, idgF BGBl. II Nr.: 122/2024

Die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg (Betrieb Wasserversorgung) hat alle gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen durchgeführt.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den lebensmittelrechtlichen Vorschriften, sowie den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001 idgFdG. und ist als Trinkwasser geeignet.

Nachstehend die wichtigsten Parameter, welche im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen ermittelt wurden:

Bildquelle: Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Gemeindewasserversorgungsanlagen:	Gesamth.	Karbonath	pH-Wert	Nitrat
Dolintschitschachquelle (WVA Feistritz) Lt. Untersuchungszeugnis vom 27.06.2025	6,9° dH	6,5° dH	8,00	3,5 mg/l
Kanaufquellen (WVA Petzen) Lt. Untersuchungszeugnis vom 25.07.2025	5,9° dH	5,9° dH	7,90	1,0 mg/l
Tiefbrunnen Traundorf (WVA Petzen II) Lt. Untersuchungszeugnis vom 27.06.2025	17,8° dH	16,2° dH	7,40	16,3 mg/l
St. Georgen-Quelle (WVA Bleiburg) Lt. Untersuchungszeugnis vom 06.06.2025	10,0° dH	9,9° dH	7,70	2,4 mg/l
Podritschnig-Quelle (WVA Bleiburg) Lt. Untersuchungszeugnis vom 06.06.2025	7,1° dH	6,8° dH	7,80	4,3 mg/l

Grenzwert Nitrat: zulässige Höchstkonzentration: 50 mg/l

Es wird festgestellt, dass das Wasser auf Grund der vorliegenden Beschaffenheit (Befunde und Gutachten) als Trinkwasser, bzw. als Wasser für den menschlichen Gebrauch geeignet ist und dieses den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001 idgFdG. entspricht.
Das Trinkwasser der beiden Gemeindewasserversorgungsanlagen WVA Feistritz und WVA Petzen (letztere versorgt Teile von Unterort und Bereiche der Stadtgemeinde Bleiburg), wird mittels UV-Desinfektionsanlagen entkeimt. Diese Hygienisierungsmaßnahmen wurden aufgrund der immer wieder unregelmäßig aufgetretenen Verkeimungen behördlich angeordnet, d.h. bescheidmäßig vorgeschrieben und daher von der Marktgemeinde als öffentlicher Wasserversorger aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt. Diese Informationen sind allen Verbrauchern (Untermieter etc. gegebenenfalls z.B. Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen.
Detailliertere Informationen erlesen Sie aus den Trinkwasserzeugnissen auf der Webseite der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg unter **www.feistritz-bleiburg.gv.at.**

WASSERROHRNETZ – Wegfall der Wasserleitung als Schutzerdung!

Laut Elektrotechnikgesetz sind die BetreiberInnen bzw. EigentümerInnen verpflichtet, ihre elektrischen Anlagen mit einer vom Wasserrohrnetz unabhängigen elektrischen Schutzmaßnahme auszustatten und sicherheitstechnisch instand zu halten. Es ist nicht mehr erlaubt, bei Liegenschaften die dort bestehenden Anlagen zum Zwecke der Erdung mit dem Wasserrohrnetz zu verbinden.

ACHTUNG LEBENSGEFAHR!

Ist diese Schutz-Erdung nicht ausreichend vorhanden, kann man sich bei Berührung des Wasserrohrnetzes jederzeit lebensgefährlich „elektrisieren"!

Das Wasserrohrnetz ist durch die zunehmende Verwendung nicht metallischer Rohre für elektrische Schutzmaßnahmen nicht mehr geeignet.

HINWEIS:

Mögliche Haftungsfolgen können bei Auftreten von Gefahrenquellen daher nicht ausgeschlossen werden.

Sind Sie im Unklaren, dann empfehlen wir Ihnen, die Überprüfung bzw. Anpassung Ihrer elektrischen Anlage durch einen befugten Fachmann (Elektriker).

Bericht: Simona Kristan

TERMINAVISO

SA 04.10. | 09.00 |
FAMILIENRUNDWANDERUNG – SVETI LENART, SLO
Verein: Fit und Gesund

SO 05.10. | 10.00 | ALPE ADRIA REPICA FEST / ST. MICHAELER ERNTEDANK
Verein: Lebensraum Petzenland-Peca,
Dorfplatz St. Michael / Šmihel

DI 07.10. | 19.00 |10. OKTOBERFEIER
KAB Feistritz / Globasnitz, St. Michael ob Bleiburg

DO 09.10. | 19.00 |
HÖHENFEUER ZUM 10. OKTOBER
Kärntner Bergwacht-Bleiburg, Petzen

MO 13.10. – SO 19.10. | 25. INTERNATIONALES FIGURENTHEATERFESTIVAL CIKL CAKL MEDNARODNI LUTKOVNI FESTIVAL CIKL CAKL
KPD Šmihel, St. Michael ob Bleiburg

DO 23.10. |19.00 |
VORTRAG: „TROTZ DIABETES MELLITUS GUTE LEBENSQUALITÄT?“
Vortragende: Evelin Münzer und Gerlinde Moritz,
Gemeindeamt

DO 24.10. | 19.30 |
HERBSTKONZERT ST. KATHARINA CHOR
Volksschule St. Michael

DO 06.11. | 18.00 |
INFORMATIONSVERANSTALTUNG „COMPUTER- UND INTERNETKRIMINALITÄT“
Bezirkspolizeikommando, Gemeindeamt

FR 14.11. | 11.00 | MARTINIFEIER / MARTINOVANJE
KPD Šmihel, Pfarrsaal St. Michael

DO 20.11 | 19.00 | VORTRAG: „RÄUCHERN IM EIN-KLANG MIT DER NATUR“
Vortrag: Annemarie Herzog
Gemeindeamt

SO 23.11. | 14.00 |
FEISTRITZ STARTET IN DEN ADVENT
FF Feistritz, Rüsthaus Feistritz ob Bleiburg

SA 29.11. |14.00 |
KRAMPUSFEST MIT KRAMPUSLAUF
Kinderkrampusgruppe Gonowetz „Locomotive to hell“,
St. Michael ob Bleiburg

SO 30.11. |11.00 | SONUSIADE FINALE / MATINEE – AUREUM SAXOFON QUARTETT
Gemeindeamt

SO 30.11. |11.00 – 15.00 | WEIHNACHTSBASAR
Nah&Frisch Fleißner-Rieger, St. Michael ob Bleiburg

SA 06.12. |HÖCHSTGELEGENER CHRISTKINDLMARKT
Petzen

SO 07.12. |HÖCHSTGELEGENER CHRISTKINDLMARKT
Petzen

SO 13.12. |HÖCHSTGELEGENER CHRISTKINDLMARKT
Petzen

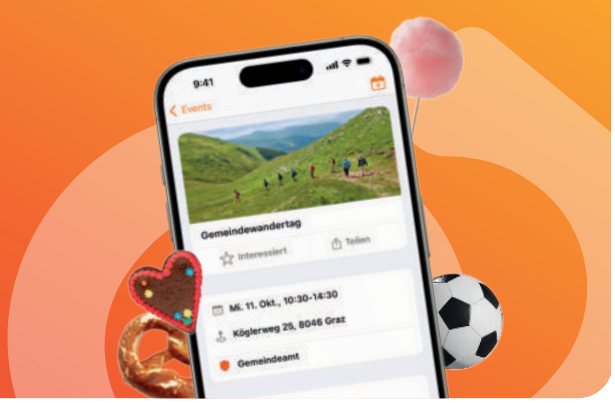
SO 14.12. | 11.00 |
ST. MICHAELER CHRISTKINDLMARKT / ŠMIHELSKI BOŽIČNI TRG,
Verein: Lebensraum Petzenland – Peca,
Dorfplatz St. Michael / Šmihel,

SO 14.12. | 14.00 |
ADVENTSINGEN / ADVENTNO PETJE
KPD Šmihel, Pfarrkirche St. Michael

SA 20.12. |HÖCHSTGELEGENER CHRISTKINDLMARKT
Petzen

SA 27.12. | 19.30 | KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL / KONCERT MED PRAZNIKI
KPD Šmihel, Pfarrsaal St. Michael

MI 31.12. | 19.30 | SILVESTERWANDERUNG
Naturfreunde Petzen

CITIES
Verpasse keine Veranstaltung mit CITIES.


IMPRESSUM: Medieninhaber (gemäß § 24 Mediengesetz) und Herausgeber: Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, 9143 St. Michael ob Bleiburg 111,
Für den Inhalt verantwortlich: Die Verfasser der jeweiligen Artikel.
Alle in der Gemeindezeitung nicht namentlich angeführten Beiträge stammen von der Redaktion.
Gesamtdarstellung: GOgraphic, 9142 Jaunstein/Podjuna 21, T. +43 660/5322066

Hinweise zu Beiträgen für die Gemeindezeitung: Die Gemeindezeitung soll als Informationsmedium für die Bürger/Innen unserer Gemeinde dienen. Diese steht auch für Berichte von Organisationen, Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung, welche etwas Interessantes oder Wichtiges über unsere Gemeinde zu berichten haben. Eine Artikelkürzung, aus Platzgründen, behalten wir uns vor. Bei Fotos gehen wir davon aus, dass die Urheberrechte im Vorfeld geklärt wurden und zur Veröffentlichung frei gegeben sind. Der Urheber des Fotos ist anzugeben. Alle Inhalte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, für allfällige Fehler kann keine Haftung übernommen werden.

Bundesministerium Inneres

LAND KÄRNTEN
Abteilung 3

ZIVILSCHUTZ Kärnten

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 4. Oktober 2025, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

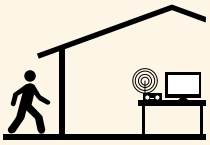
3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

ALARM

1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitiale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet. Nähere Informationen finden Sie unter **www.at-alert.at**

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/feistritz_ob_bleiburg

Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057
4. Oktober 2025, 12:00-13:00 Uhr